



## teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,  
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,  
<https://www.teltarif.de/presse/>, [presse@teltarif.de](mailto:presse@teltarif.de)

08.02.2019

### **16, 50 oder 100 MBit/s: Welcher Nutzungstyp sind Sie?**

Das Surfverhalten beeinflusst die Wahl des Breitbandanschlusses

Berlin/Göttingen – Die Internet-Angebote insbesondere in Städten sind vielfältig. Von DSL mit 16 MBit/s über VDSL mit 100 oder sogar 250 MBit/s bis hin zu ultraschnellem Glasfaser mit bis zu 1 GBit/s gibt es viele Möglichkeiten. Doch welche Datenrate ist die richtige? Um die Frage zu beantworten, müssen bestimmte Aspekte berücksichtigt werden, wie Chefredakteur Thomas Michel vom Onlineportal teltarif.de weiß: „Bevor sich Verbraucher für einen Breitbandanschluss und eine Datenrate entscheiden, sollten sie sich überlegen, wie sie ihren Anschluss einsetzen und wer ihn nutzen wird.“

Bei einem neuen Internetanschluss sollten Nutzer auch zukünftige technische Veränderungen berücksichtigen. So erhöht sich etwa beim Kauf eines Smart-TVs der Breitbandbedarf aufgrund von Funktionen wie Mediatheken oder Amazon Prime. Ein HD-Stream kommt je nach Anbieter und Übertragungsverfahren mit 3 bis 8 Megabit pro Sekunde aus. Michel führt aus: „Wer hingegen bei Netflix in Ultra-HD streamt, benötigt mindestens 16 MBit/s. Hier reicht eine DSL-Leitung mit dieser Bandbreite kaum noch aus, da der Anbieter mit der Formulierung bis zu 16 MBit/s die Garantie der vollen Kapazität ausschließt.“ Solch ein konventioneller DSL-Zugang eignet sich für Gelegenheitsnutzer, die nur E-Mails schreiben und ein wenig im Netz surfen. Weist der Partner ein anderes Nutzungsverhalten auf, ist gegebenenfalls eine höhere Bandbreite vonnöten, um einem langsamen Anschluss entgegenzuwirken. „Serien-Junkies, die viel streamen, sollten bei der Wahl der Bandbreite auch ihre sonstige Internetnutzung miteinbeziehen. Es empfiehlt sich, auch im Hinblick auf 4K-Inhalte und einen Mehrpersonenhaushalt, einen schnellen Anschluss mit mindestens 50 MBit/s zu wählen“, so Michel. Für eine vierköpfige Familie ist solch eine Datenrate ebenfalls meist erforderlich, um den Breitbandhunger von Kindern und Jugendlichen zu stillen. Zumal YouTube und Streaming-Dienste an die Stelle von linearem Fernsehen getreten sind und Games für Spielekonsolen nicht selten ein Update von mehreren Gigabyte benötigen. Auch die Upload-Geschwindigkeit spielt dabei eine Rolle, denn vielen Jugendlichen ist es wichtig, eigene Inhalte ins Netz zu stellen.

Leben mehrere sogenannte ‚Internet-Einwohner‘, die immer online sind und nicht ohne Smartphone oder Tablet können, gemeinsam in einer Wohnung, sollte eine 100-MBit/s-Leitung in Betracht gezogen werden. Ob sich ein Internetanschluss mit mehr als 200 MBit/s oder gar einem Gigabyte lohnt, muss jeder selbst entscheiden. Auch wenn der Datenverbrauch stetig steigt, dürfte die Ultra-Highspeed-Leitung für Privatanutzer noch zu teuer sein. Michel sagt abschließend: „Über die Wahl eines Breitbandanschlusses entscheidet letztendlich das Nutzungsverhalten. Es muss nicht immer der schnellste, verfügbare Anschluss sein, aber man sollte den Bandbreitenbedarf nicht unterschätzen - vor allem wenn Kinder im Haushalt leben oder Streaming-Dienste genutzt werden sollen. 16 MBit/s war früher der Inbegriff für Breitbandanschluss, mittlerweile reicht das in vielen Haushalten aber nicht mehr aus.“

Weitere Informationen gibt es hier: <https://www.teltarif.de/anschluss-geschwindigkeit>

Welche Anbieter bei Ihnen verfügbar sind, sagt Ihnen unser Tarifvergleich:  
<https://www.teltarif.de/breitbandtarife-vergleich>

Download unter: <https://www.teltarif.de/presse/2019/>



## teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,  
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,  
<https://www.teltarif.de/presse/>, [presse@teltarif.de](mailto:presse@teltarif.de)

08.02.2019

### Über teltarif.de Onlineverlag GmbH

teltarif.de ist bereits seit Beginn der Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes 1998 einer der führenden unabhängigen Informationsdienstleister und Vergleicher (Quelle: IVW, Januar 2019). Neben tagesaktuellen News und zahlreichen Ratgebern informiert zudem ein wöchentlicher, kostenloser E-Mail-Newsletter über das Geschehen auf dem Telekommunikationsmarkt.

### Informationen für Journalisten

Gerne können Journalistenkollegen bei Telekommunikationsthemen auf das Expertenwissen von teltarif.de zurückgreifen, zum Beispiel um ihre Artikel mit Tariftabellen oder Ratgeberinhalten zu untermauern. Hierfür stehen die Experten von teltarif.de interessierten Medien sowohl bei der inhaltlichen Gestaltung von Berichten als auch als Interviewpartner zur Verfügung. Darüber hinaus bietet teltarif.de Medienpartnern kostenlose Tariftabellen und weitere Informationen zum Download und Abdruck in Zeitungen oder Zeitschriften:

<https://www.teltarif.de/presse/> bzw. <https://www.teltarif.de/intern/printpartner.html>

Rückfragen und Interviewwünsche richten Sie bitte an:

teltarif.de Onlineverlag GmbH,  
Brauweg 40, 37073 Göttingen  
Lisa Hinze  
Tel: 0551 / 517 57-14, Fax: 0551 / 517 57-11  
E-Mail: [presse@teltarif.de](mailto:presse@teltarif.de)